

---

Subject: Zahlt KK WIRKLICH nur bei Alopecia areata, totalis und Chemo? Bitte nicht!

Posted by [Wintersonne](#) on Tue, 17 Mar 2015 21:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

(hoffe das klappt jetzt mal, das Forum scheint viele Ausfälle zu haben und ich habe im allgemeinen Forum in der einzigen Antwort nur den rat bekommen, es hier zu posten ... also auf einen vierten Anlauf:

bin gerade sehr unten. Nachdem ich ich tatsächlich fast eineinhalb Jahre drückte vor diesem Anruf, das Thema Haarausfall lässt mich einfach nicht los, ich schaffe deshalb, dem zuvor erlebten Mobbing und Spott und wegen anderem einfach auch so vieles nicht (mehr), habe ich heute meine Krankenkasse kontaktiert, ich hatte sogar schon vor längerem ein Rezept von meiner Ärztin bekommen, das ist wohl veraltet da vom letzten Jahr, ich muss es wohl erneuern - sagte mir nun die Dame von der KK, dass diese NUR bei Alopecia totalis, areata und bei Chemo zahlen würde auf Antrag, wenn man eine Fotodokumentation einreiche, ein Attest und ein Rezept.

Ich trage seit einem Jahr eine Vollperücke, bisher im Dreimonatsabstand gekaufte extrem-Billigperücken, da ich mir nichts anderes leisten kann und mich nicht traute. JETZT habe ich mich getraut und dann DAS.

Nicht deren Ernst?

Bisher bin ich immer davon ausgegangen, dass das wenn ein Arzt das bestätigt und ein Rezept ausstellt, das ausreicht.

Oder kommt das auf die KK an? Meine mit der ich bisher sehr zufrieden war: SIEMENS BKK.

Oder hatte die Dame einfach keine Lust? Oder keine Ahnung. Sie sagte mir zuerst, ja wir übernehmen 330 EUR minus 10 EUR Selbstbeteiligung, aber NUR bei ALOPECIA! Ich fragte dann nach - ja, aber Alopecia IST Haarausfall! Ah ja, moment, dann schaute sie nach und sagte dann eben NUR bei areata und totalis und Chemo.

Jetzt habe ich Angst, das mein diffuser androgenetischer Haarausfall doch trotz allem, trotz meines wirklich ärmlichen Zustandes, den 8 cm Geheimratsecken und dem krankhaft ausgedünnten Oberkopf (weit mehr als ab und zu mal sehenden über 80 jährige Damen) nicht 'genug' Frauenglatze ist ...

So einen ablehnenden Bescheid würde ich psychisch nicht aushalten ...

Aber wenn ich es erst gar nicht versuche ... Und oh GOTT - Bilder. Gar eine 'Fotodokumentation' soll ich machen. DER blanke Horror!

Wie lief das denn bei euch bei den anderen diffusen/androgenetischen Perückenträgerinnen ab?

Oder muss ich da irgendwo vor Ort für eine Begutachtung (Ich krieg die Panik ... ich werde denen heulend auf dem Stuhl sitzen ...) oder muss ich dann die 5. Psychotherapie und einen Kuraufenthalt beantragen?

Püh, ich dachte immer, meine Krankenkasse sei da so unkompliziert und bin eigentlich davon ausgegangen, dass das Rezept einreichen ausreicht?

Bitte gebt mir Hoffnung, dass es bei euch anders war!  
Ws stand auf euren Rezepten?

Ich bin auch definitiv bereit die KK zu wechseln.  
Energie zu kämpfen habe ich keine.

Danke sagt  
die wintersonne

---

Subject: Aw: Zahlt KK WIRKLICH nur bei Alopecia areata, totalis und Chemo? Bitte nicht!

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 18 Mar 2015 10:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Wintersonne,

erstmal muss ich sagen, dass mir das unheimlich leid tut, dass Du nun zusätzlich zu dem ganzen psychischen Stress den Du hast, nun auch noch so eine Abfuhr von Deiner KK bekommen hast.

Ich kann Dich gut verstehen, weil bei mir auch nicht mehr viel auf dem Kopf ist und ich auch schon ca. 17 Jahre dieses Problem habe und auch schon alles probiert habe. Ich komme ganz gut mit kaschieren zurecht. Nachdem ich aber letztes Jahr die Pille abgesetzt hatte und danach ziemlichen Haarausfall hatte, kam ich nicht umhin, mir ein Haarteil anzuschaffen.

Meine Dermatologin stellte mir ein Rezept aus und schrieb auf meinen Wunsch - Diagnose: androgenetische Alopzie, Ludwig Stadium III - drauf. Was ja auch stimmt.

Dieses Rezept gab ich dann in dem Haarstudio, wo ich mir das Haarteil aussuchte, ab. Die reichten das dann bei meiner Kasse ein und kurze Zeit später hatte ich den Zuschußbescheid der Kasse (250 Euro) im Briefkasten. Den Rest musste ich dann klar selber zahlen.  
Ging bei mir absolut problemlos.

Ich würde Dir raten, die Kasse zu wechseln (z.B. TKK, habe ich gehört zahlen recht hohe Zuschüsse bei Perücken). Und das Rezept auch wie bei mir durch ein Perücken-oder Haarstudio einreichen zu lassen. Gar nicht erst vorher anrufen bei der Kasse. Es kommt auch manchmal auf den Kassenmitarbeiter an, ob man was genehmigt bekommt oder nicht. Falls eine Kasse ein Foto sehen will, ok. Dann würde ich das auch machen und hingehen und denen das zeigen. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass man wegen so einer Sache zum Medizinischen Dienst vorgeladen wird.

Jede Kasse ist meist auch bemüht, seine Mitglieder zu behalten. Es kann auch sein das die,

wenn Du kündigst, dich fragen warum. Dann würde ich denen das auch sagen, dass Du sehr leidest und durch deine Kasse nicht die nötige Unterstützung erhältst und dich das maßlos enttäuscht. Wirkt manchmal Wunder! Evtl. zahlen sie es dann doch.

Blueeyes

---

Subject: Aw: Zahlt KK WIRKLICH nur bei Alopecia areata, totalis und Chemo? Bitte nicht!

Posted by [Wintersonne](#) on Wed, 18 Mar 2015 13:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich danke dir, blueeyesdeluxe,

Die Siemens BKK zahlt wenn dann 330 EUR minus 10 EUR Selbstbeteiligung bei Kunsthaar. Unter welchen Umständen bekommt man eigentlich Echthaar?

Nein, Haarteile geht nicht mehr, hatte ich schon zwei Jahre, inzwischen oben zu wenig um das zu kaschieren.

Gerade eben bekam ich einen Rückruf, weil ich gestern dann bei der blöden Dame am Telefon darauf bestand persönlich einen Termin zu machen (dann dachte ich mir, scheißegal, wenn ich vor denen heule, sollen sie mal sehen wie es mir damit geht), die war dann doch etwas freundlicher und als ich die dann nochmal fragte, was denn auf der Verordnung drauf stehen solle, was genehmigt würde, fragte sie zwar auch zurück, was es bei mir sei (vermutlich Schilddrüse, auch wenn ich mit meinen WERTEN immer in der Norm liege, ich habe/hatte eine Hausärztin, die nicht nach Werten sondern nach Wohlbefinden behandelt und mir das dann auch so drauf schreiben würde, hoffe ich, ich hoffe, sie ist noch da, war lange nicht bei ihr, manchmal ist sie halbjahresweise auf Weiterbildungen oder pausiert), dass aufgrund einer Schilddrüsenerkrankung es genehmigt werden würde.

Danke für den Hinweis, das mit Ludwig Stadium habe ich mir gerade angeschaut, ja III ist es bei mir auch.

Aber Haarteil mit 3? Wie geht das? Geht bei mir nicht mehr.

Heute habe ich diesen Schock etwas verdaut und der Anruf eben stimmt mich insofern auch etwas hoffnungsvoller, das die nun mir nichts sagte von wegen Foto- und Verlaufsdokumentation dazulegen, sonst könne man es nicht genehmigen. Bah, diese Frau gestern, ich finde es unmöglich, wenn eine Krankenkasse an der Stelle für Hilfsmittel SO eine rundum nicht einfühlsame und offenbar ungeschulte und keinen Bock habende Mitarbeiterin einsetzt.

Also, einen Schritt nach dem anderen und dann - ja, wenn es doch abgelehnt werden würde, Kasse wechseln. An sich war ich mit der Siemens BKK bisher immer sehr zufrieden.

Schöner Gruß,  
wintersonne

---

---

Subject: Aw: Zahlt KK WIRKLICH nur bei Alopecia areata, totalis und Chemo? Bitte nicht!

Posted by [Wintersonne](#) on Thu, 26 Mar 2015 22:57:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Update nach dem Termin bei der KK Psychologischen Sprechstunde:

Die weiß das auch nicht genau, weil sie NICHT bei der BKK angestellt sei.  
Ich solle aber auf jeden Fall mal Antrag stellen und zwar mit Rezept und Kostenvoranschlag.

GENAUES konnte sie mir auch nicht sagen. Vermute aber, dass 'jedweder' krankhafter HA dazu zähle. Man würde mich zurückrufen. Tjanun - ist bis heute (1 Woche danach) noch immer nicht geschehen, ich werde nächste Woche mich dann NOCHMAL überwinden und da anrufen.

---